

### Solides Sortiment

mit nachweisbarem Reingewinn von  $\text{M} 3000$  bis  $4000 \text{ M}$  von zahlungsfähigem Käufer gesucht. Gef. Angeb. an G. K., Halle a. S., Eröllwitzerstr. Nr. 41, erbeten.

### Grössere Verlagsbuchhandlung wird zu kaufen gesucht.

Mein Auftraggeber verfügt über bedeutende Mittel! **Es kommt für den Ankauf nur ein wirklich gediegenes, alteingeführtes Geschäft in Frage**, für das bei angemessener Preisforderung jeder Betrag bar gezahlt wird. Angebote erbittet

Breslau 10,  
Enderstr. 3.

Carl Schulz.

Grosse, angesehene Verlagsbuchhandlung beabsichtigt, noch einen weiteren Verlag zu erwerben. Es kommen nur Verlage technischer Richtung in Frage, deren Rentabilität auf Grund einer zuverlässigen Buchführung nachgewiesen werden muss. Bedeutende Barmittel sind vorhanden.

Vermittler unerwünscht.

Angebote, die streng vertraulich behandelt werden, sind an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter dem Kennwort „Solid“  $\text{H} 1898$  zu richten.

**Ich suche zu kaufen:**

**Größ. Verlagsobjekt geographischer oder geschichtlicher Richtung; auch Handelswissenschaft oder Gewerbe-funde** kämen in Betracht. Rentable Objekte bis zu  $180000 \text{ M}$  finden sofort entschlossenen Bar-Käufer.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

**Kapitalkräftiger Verlag**

sucht z. Ausdehn. noch einige industrielle Fachblätter z. übern. Grosse Mittel zum Barkauf vorh. Schnell entschloss. Käufer, der str. Diskr. f. d. Angeb. wahrt. Angeb. unt.  $\text{H} 1205$  an die Geschäftsstelle des B.-V.

**Solides Sortiment** m. od. ohne Neben-zweige, dessen Reinertr. ca.  $5-7000 \text{ M}$  beträgt, in hübscher gesunder Gegend Deutschlands baldigst zu kaufen gesucht. **Mittel- od. Großstadt** bevorzugt. Event. auch zunächst mit **Teilhaberschaft** einverstanden.

Gef. ausführl. Angeb. (Diskretion zugesichert!) unter **N. Brods** in Wien XII/1, Franz Emmerichgasse 6, Tür 9, erbeten.

### Teilhaberangebote.

Ein uns befreundeter Kollege sucht sich an einem soliden und entsprechend rentablen Unternehmen, möglichst der **Druckerei-Branche**, aktiv mit  $50-$  bis  $60000 \text{ M}$  zu beteiligen. Auch Alleinübernahme kommt in Betracht, desgleichen eine **Zeitschrift** oder ein **Verlag ernsterer Richtung**, der nicht an den Ort gebunden ist. Betreffender ist auf dem Gebiete des Verlags- und Druckereiwesens vielseitig erfahren. Angebote erbittet die **Liebelsche Buchhandlung**, Berlin W. 57. — Vermittler verboten.

### Cät. Teilhaberschaft

an rentabl. wissenschaftl. od. belletr. Verlag sucht kenntnisreicher Herr. **Zahlreiche Angebote** unter  $\text{H} 1824$  an d. Geschäftsstelle des B.-V. erbeten. Diskretion garant

### Fertige Bücher.

Soeben erschienen:

**Busse's illustrierte Reiseführer:**

**Die Tauernbahn** (Salzburg bis Triest-Abbazia).

**Die Valsuganabahn** (Trient-Venedig).  
Preis jed. Führers  $50 \text{ S}$ .

Verlag Paul Busse, München V.

Ⓩ Eine sechs Seiten lange, glänzende Besprechung von

Arno Holz

### Sonnenfinsterniss

befindet sich im Juniheft des **Kunstwart**.

Ord.  $3.50 \text{ M}$ , bar  $2.45 \text{ M}$ .

Verlag von Joh. Sassenbach, Berlin.

Barauslieferung  
durch F. E. Fischer, Leipzig.

Ⓩ Soeben erschien:

## Bewerbungsschreiben,

:: die Erfolg versprechen ::

für

stellesuchende Mädchen und Frauen

unter Berücksichtigung

der bekanntesten und einträglichsten weiblichen Berufsarten.

Mit vielen Mustern von Bewerbungsschreiben, Lebensläufen usw.

Von

Walter Krüger.

Bezugsbedingungen:

$\text{M} 1.-$  ord.,  $\text{M} -.65$  no.,  $\text{M} -.60$  bar. 7/6 Expl.  $\text{M} 3.-$  bar.  
2 Expl. zur Probe für  $\text{M} 1.-$  bar. } Also bis zu **60%**!  
10 Expl., wenn auf beil. Zettel verlangt, für  $\text{M} 4.-$  bar. }

Weisser Bestellzettel anbei!

Hochachtungsvoll

Leipzig, im Mai 1911.

Ernst'sche Verlagsbuchhandlung.

### Karl Schönherr — E. von Handel-Mazzetti.

Ⓩ Soeben erschienen:

## Karl Schönherr's „Glaube und Heimat“

Die historische Grundlage des Stückes. Sein künstlerischer Wert. Neue Wege zur Tragödie. Die erste Fassung und Form der Buchausgabe. Karl Schönherr's Abhängigkeit von E. von Handel-Mazzetti. Die Frage der Beeinflussung und die Kritik. Karl Schönherr ein Plagiator? Was sagt die Kritik hierzu? Der Berliner Vortrag des Franziskanerpaters P. Dr. Expeditus Schmidt über die Tragödie und die Presse. Zwei Erklärungen Karl Schönherr's. Authentische Briefe des P. Dr. Expeditus Schmidt O. F. M. und E. von Handel-Mazzetti's.

Von

Johannes Eckardt.

7 Bogen. Preis  $1 \text{ M} 20 \text{ S}$ .

Bezugsbedingungen: à cond. mit  $25\%$ , bar  $33\frac{1}{3}\%$  und  $7/6$ .

Ich bitte, zu verlangen.

München, 20. Mai 1911.  
Theresienstr. 4.

W. Foth Nachf. Max Engl.